

Österreichische Seilbahntagung 2025

6. Mai | Messe Innsbruck



HERZLICH WILLKOMMEN



Tätigkeitsbericht aus dem Fachverband

Erik Wolf



FACHVERBAND AUFGABEN

INTERESSENPOLITIK

Rahmenbedingungen

- > G, VO, Normen, KV,..
- > EU, Nat,



KOMMUNIKATION

Zielgruppen, Stakeholder,
Öffentliche Meinung



Mitglieder

KOOPERATIONEN

Wirtschaftspartner, Medien, Schulen,



SERVICE

Beratung (KV, Rechtsfragen,

Info (HP, SBT, Newsletter, ...)

Tools (Webmark, Smartboard, CO2 Rechner,



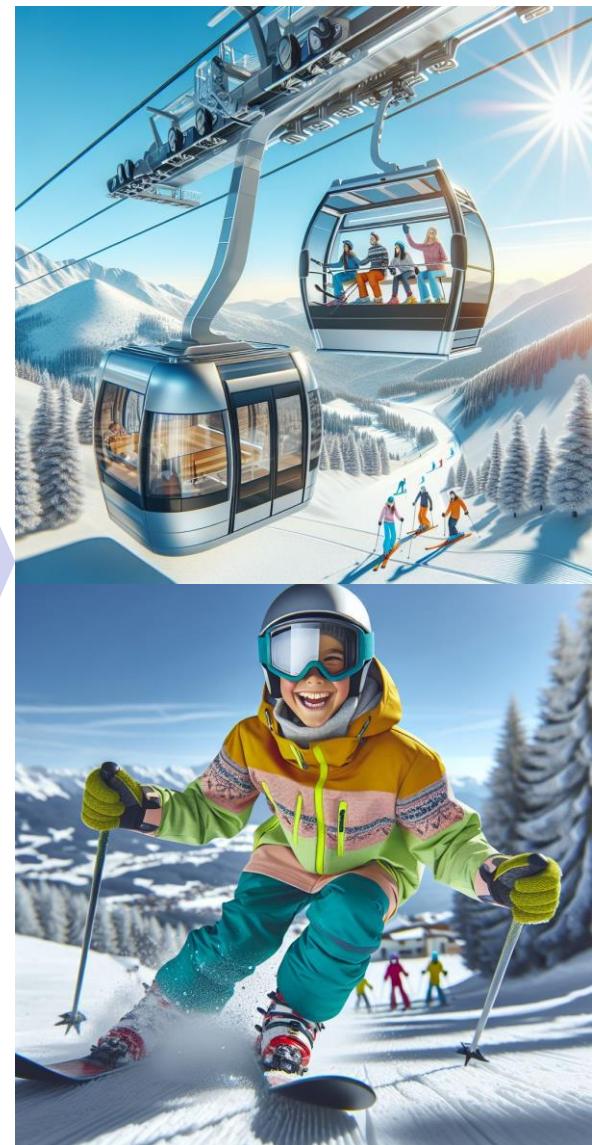
AUS-/WEITERBILDUNG

Seilbahnakademie

BL, Lehrlinge, Maschinisten, Systemkurse

GRUNDLAGENFORSCHUNG

Datenmanagement, Befragungen, Trends,
Innovationen, Studien





= Republik Österreich

**Jetzt das
Richtige tun.**

Für Österreich.

REGIERUNGSPROGRAMM-SEILBAHNEN

Bekenntnis zum österreichischen Seilbahnwesen als bedeutenden Faktor für Wirtschaft und insbesondere für Tourismus. Auch die klimaverträgliche Entwicklung des Wintertourismus soll durch den Ausbau der Eigenproduktion erneuerbarer Energie in den Bereichen Photovoltaik, Wasser- und Windkraft gestärkt werden (Seite 172).

- **Urbane Seilbahnen** können Teil des integrierten Mobilitätsverständnisses sein und stärken neben der Mobilität auch die regionale Wertschöpfung (Seite 172).
- Einsatz auf EU-Ebene für **Zulässigkeit von „Einheimischentarifen“** (Seite 68).
- **Konzept zur Rettung der Schulsportwochen** auch durch innovative Maßnahmen. Für alle Kinder und Jugendlichen wird es die Möglichkeit geben, an einer Sommer- und Wintersportwoche teilzunehmen, unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern. Dazu werden entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen (Seite 163)
- Bekenntnis zur österreichischen Positionierung als Skination Nummer eins. Daher: Wintersportwochen und Unterstützung für die Aktion des Österreichischen Skiverbandes „Kinder zum Schnee“. Sicherstellung und **Ausbau des Angebots der Servicestelle Schulsportwochen** (vormals Servicestelle Wintersportwochen) (Seite 163).



„EINHEIMISCHENTARIFE“

- Die [EU-Dienstleistungsrichtlinie \(2006/123/EG\)](#) verbietet Diskriminierung wegen Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Niederlassung >> Seilbahnen umfasst!!
- [Ö Dienstleistungsgesetz \(DLG\)](#) nimmt Seilbahnen vom Anwendungsbereich aus
- Die [EU-Geoblocking-Verordnung \(VO 2018/302\)](#) verbietet ebenfalls Diskriminierung wegen Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Niederlassung, verweist bzgl Ausnahmen auf die EU DLRL
>>> unmittelbar gültig in den Mitgliedsländern und Seilbahnen umfasst!!

Rechtsgutachten Univ Prof Jäger:

- Unterschiedliche Tarife (Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Niederlassung) grundsätzlich verboten
- Rechtfertigungsgründe zulässig, aber sehr komplexe Einzelfallbetrachtung, keine generelle Empfehlung möglich
- Erhebliche Rechtsunsicherheit - Rechtssicherheit erst wenn ausjudiziert

Zielsetzung FV:

- Rechtssicherheit auf EU Ebene >> Zulässigkeit von „Einheimischentarifen“
- Regierungsprogramm: Ö wird auf EU-Ebene für die Zulässigkeit lokaler Tarife eintreten
- Evaluierung der Geoblocking-Verordnung steht an
- EU Seilbahn-Schwesterverbänden sensibilisiert, Novellierung der EU Geoblocking VO wird gefordert



ARBEITS-/SOZIALRECHT ABSCHLUSS KOLLEKTIVVERTRAG



Bei den diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft vida wurden nachfolgende Änderungen im Kollektivvertrag für die Bediensteten der Österreichischen Seilbahnen - gültig für 12 Monate mit Geltungsbeginn **1. Mai 2025** vereinbart.

- Mit 1. Mai 2025 erhöhen sich die KV-Löhne um ?? %
- Die Nächtigungsgebühr erhöht sich um ??% auf ?? Euro
- Die Überzahlungsklausel des § 18 Z 9 KV wird bis 30.4.2026 fortgeschrieben



SEILBAHN- GENERALREVISIONSVERORDNUNG(SeilGV)



- veröffentlicht im August 2024 und in Kraft getreten am 1. November 2024
- ersetzt die **Überprüfung des technischen Zustands** der Seilbahn im Zuge des Verfahrens zur Konzessionsverlängerung.
- muss **spätestens 40 Jahre nach der erstmaligen Betriebsbewilligung** für die Seilbahnanlage erfolgen und danach alle 30 Jahre wiederholt werden.
- Seilbahnanlagen, die **vor dem 31.12.1971** erstmals betriebsbewilligt wurden, müssen die Generalrevision samt Umbauten **bis zum 31.10.2027** abschließen.
- Die notwendigen **Unterlagen sind bis zum 31.10.2026 einzureichen**.
- Seilbahnbetreiber sollen bereits im **Winter 2025 mit den Vorbereitungsarbeiten** beginnen.
- Für Seilbahnen aus den Jahren 1971 bis 1990 gelten besondere Regelungen (§ 4 Abs. 3 SeilGV).
- Weitere Informationen und die Verordnung sind auf der Website des Fachverbandes verfügbar.



RICHTLINIE R 9/25 „DETAILREGELUNGEN FÜR DIE GENERALREVISION“

- legt **Aufgaben und Anforderungen** für die Generalrevision von Seilbahnen fest, um **sicherheitsgefährdende Mängel** zu identifizieren und zu beheben.
- berücksichtigt den **Stand der Technik** und die **Verhältnismäßigkeit von Aufwand und Nutzen**
- ergänzt die SeilGV und deren Anlage 1 durch detaillierte Maßnahmen, die nach den neuesten nationalen Regelwerken und Nachweisverfahren entwickelt wurden.
- Änderungen an Bauteilen müssen gemäß der Richtlinie R4/23 behandelt werden.
- Die Umsetzung der Generalrevision erfordert die Zusammenarbeit von Behörden, Inverkehrbringern, akkreditierten Stellen, Gutachtern, Fachleuten und Seilbahnbetreibern.



Management-Tool

STRATEGIE, PLANUNG & OPTIMIERUNG

The screenshot shows a grid of six management tools:

- TRENDMONITOR: Illustration of skis and mountains.
- JAHRESUMFRAGE: Illustration of a laptop displaying charts and graphs.
- WERTSCHÖPFUNG: Illustration of a shopping cart filled with money bags.
- SAMON: Illustration of two people sitting at a table.
- MITARBEITER*INNEN: Illustration of a checklist with stars and checkmarks.
- CARBONRECHNER: Illustration of a cable car and mountains.

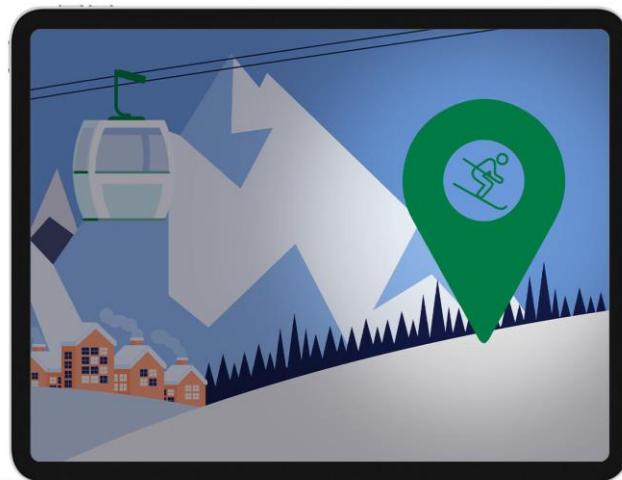
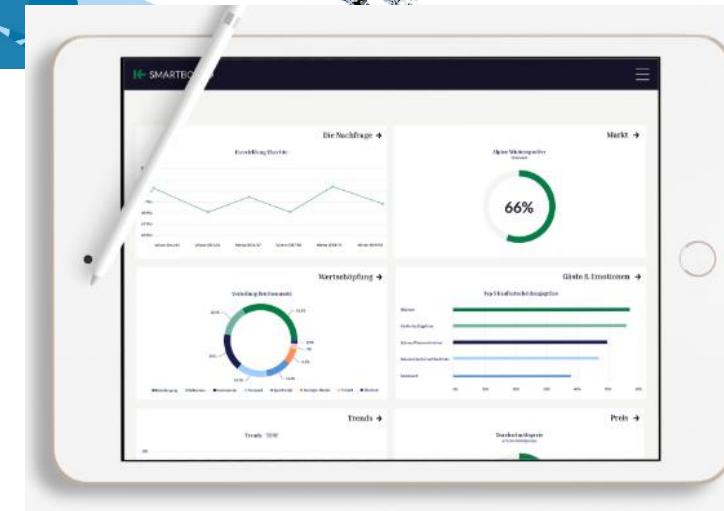
FV-MANAGEMENT-TOOLS



- **TRENDMONITOR**
 - Ersteintritte und Umsätze
- **JAHRESUMFRAGE**
 - Betriebswirtschaftliches Monitoring
- **WERTSCHÖPFUNG**
 - Wirtschaftliche Bedeutung und Wertschöpfungsmotor
- **SAMON**
 - Gästeorientierung und Qualitätsoptimierung
- **MITARBEITER*INNEN**
 - Mitarbeiter:innenorientierung & Loyalitätsmanagement
- **CARBONRECHNER**
 - Nachhaltigkeitsmonitoring

in Zeitreihen & mit Benchmark
BITTE NUTZEN !!!!!!





FV-MANAGEMENT-TOOLS



SMARTBOARD

- NACHFRAGE
- MARKT
- MITARBEITER*INNEN SICHT
- GÄSTE&EMOTIONEN
- FAMILIE/KINDER
- PREIS
- WERTSCHÖPFUNG

- INVESTITIONEN
- NACHHALTIGKEIT
- TRENDS

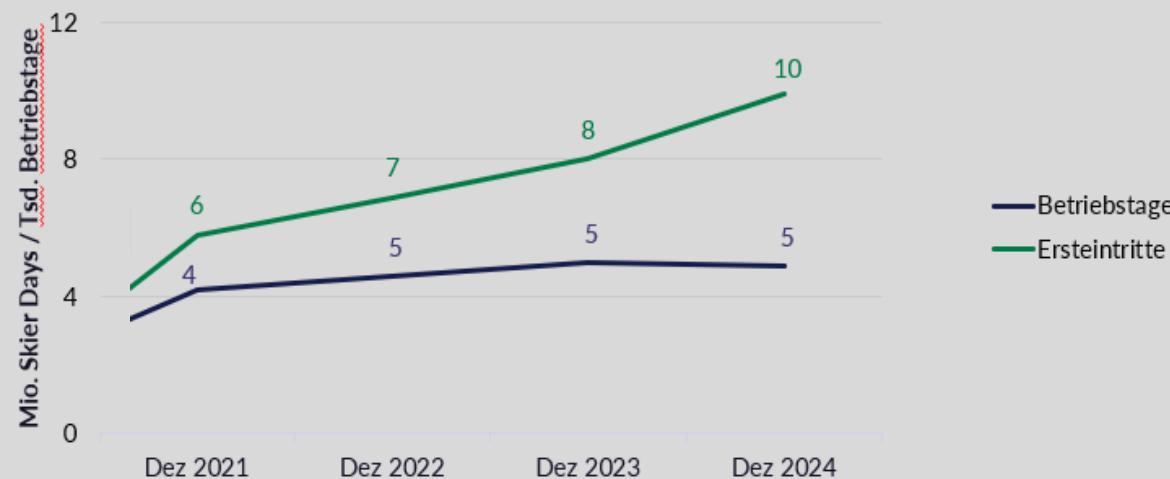
FLOWBOARD

- QUALITÄTSMANAGEMENT
 - Gästestromlenkung
 - Pistenoptimierung
 - Wartezeitenoptimierung
- SKIGEBIETSPLANUNG
 - Analysen/Simulationen
- VISUALISIERUNG
- VERRECHNUNG



BRANCHENERGEBNIS 2024/25

	Nov 2018 - Mär 2019	Nov 2019 - Mär 2020	Nov 2021 - Mär 2022	Nov 2022 - Mär 2023	Nov 2023 - Mär 2024	Nov 2024 - Mär 2025
Ersteintritte	50,8 Mio	47,8 Mio	39,8 Mio	45,8 Mio	47,6 Mio	49,7 Mio
Betriebstage	24 000	21 000	23 200	23 300	23 300	23 100



ERSTEINTRITTE

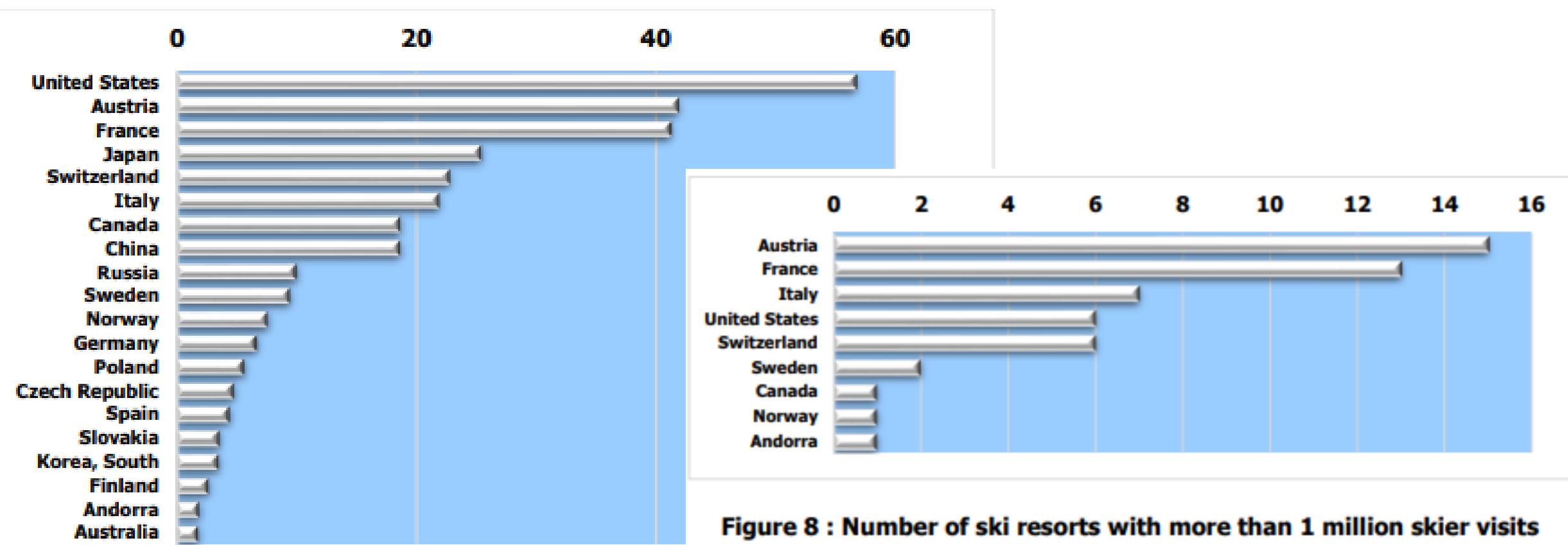
NOV 2024 - MÄRZ 2025:
49,7 Mio (+4,3 %)

Dez 2024: **9,8 Mio (+24,2%)**

Quelle: Trendmonitor Winter, MANOVA

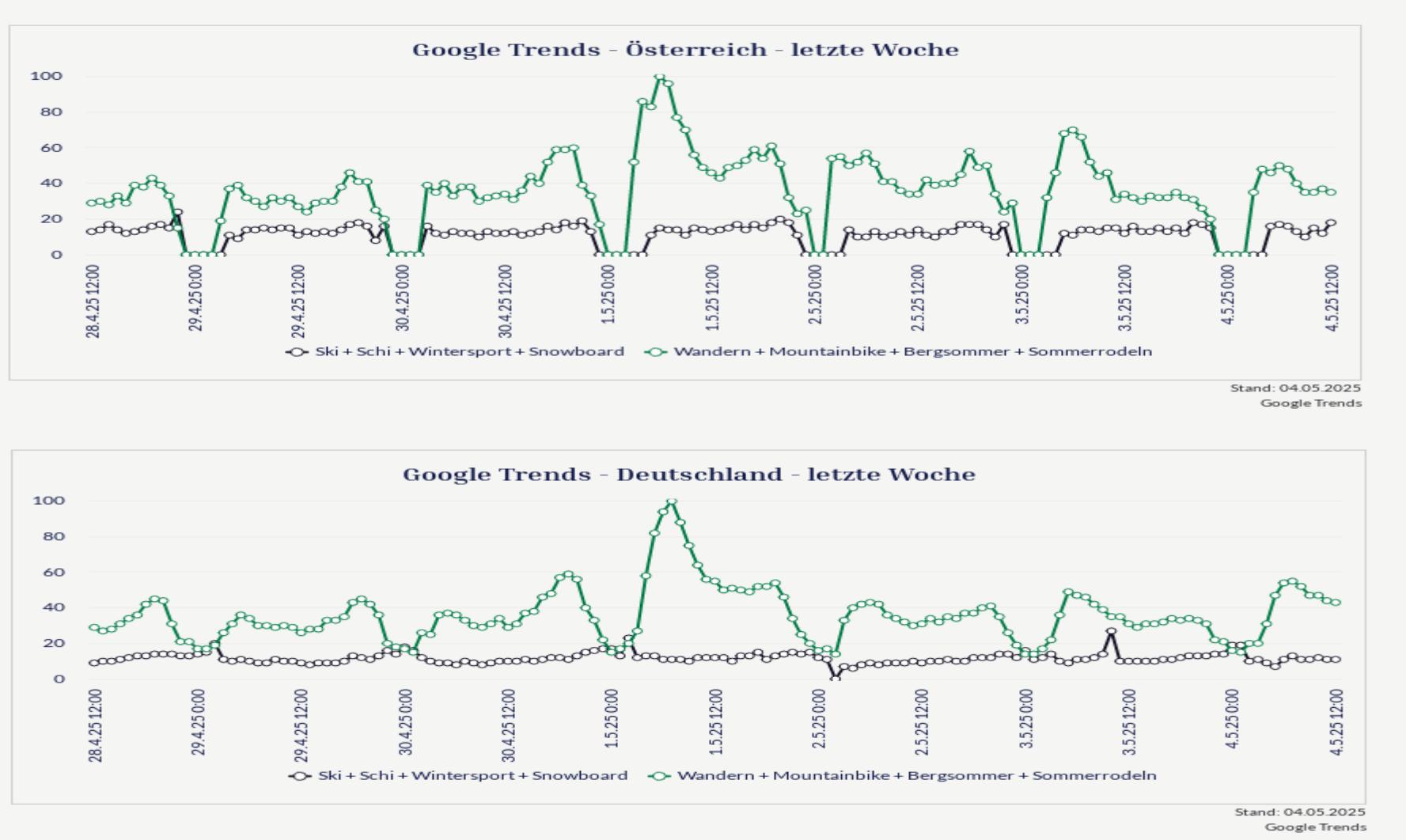


WO STEHEN WIR DA





SMARTBOARD AKTUELLE TRENDS CHECKEN



Entwicklung der
Google-Suchanfragen
letzte Woche in D und
Ö für Angebote

- Bergsommer grün
- Bergwinter schwarz



Faktencheck: Schneesicherheit im Wintertourismus.

Die Schneesicherheit in den österreichischen Wintersportregionen ist ein wesentlicher Faktor im internationalen Standortwettbewerb. Sie sichert regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.

90 %

der Energie für die technische Beschneiung kommen aus erneuerbaren Energieträgern.

1-3 kWh

werden für 1 m³ Schnee benötigt. Modernste Beschneiungsanlagen sorgen für ständige Energieoptimierungen, effizientes Ressourcenmanagement und verwenden nur Luft sowie Wasser.

23.714 ha
Pistenfläche

Österreich
Werbung

Skivergnügungen bei
bester Pistenqualität
garantiert!

[Factsheets Seilbahnen Österreich - WKO](#)

[Factsheets Wintertourismus](#)

Qualitätsstandort Österreich

Von preiswerten Familienbergen bis zu internationalen Top-Destinationen

- Mit über 50 Mio. Skierdays - weltweite Top-3-Position
- Mehr als 2.500 Seilbahnen und Schlepplifte
- Mehr als 23.700 ha Pistenfläche

Überragendes Feedback unserer Gäste

„jung, cool & familienfreundlich“

- Über 2/3 unserer Gäste kommen zum Skifahren nach Österreich
- Hohe Zufriedenheit mit dem Gesamtprodukt: 86,6%
- Konstant hoher Stammkunden-Anteil von rund 80%
- Weiterempfehlungsrate bei 90%
- 95% bezeichnen Österreich als attraktive Wintersportdestination
- 90% sagen: Skifahren ist großartig, cool und gesund
- Über 1/4 der Gäste sind Kids & Jugendliche
- 41% der Gäste sind mit Familie im Urlaub

Maximales Angebot bei höchster Effizienz

- Skifahren in Österreich auf insgesamt nur 0,3% der Landesfläche
- Minimaler Energieaufwand von 0,3% des heimischen Gesamtverbrauchs
- CO₂ Footprint: 1 Tag Skifahren benötigt pro Person 18 kWh (Vergleich: ½ Tag Jetski fahren = 6 Tage Skifahren!)



Unschlagbarer Arbeits- & Wertschöpfungsmotor

- Regionale Umsätze von 12,6 Milliarden Euro
- Jährliches Umsatzsteuervolumen von 1,9 Mrd. €
- 6,7 Milliarden Euro an Wertschöpfung in Österreich
- 127.900 Arbeitsplätze gesichert, davon
- über 17.000 Mitarbeiter:innen direkt bei den Bergbahnen
- jährlich rund 70 Lehrlinge in Ausbildung zum Seilbahntechniker:in



Schneekompetenz und grüne Energie als Erfolgsfaktoren

- 75 % der österreichischen Pisten sind beschneibar
- Anteil von Ökostrom für die Beschneiung: über 90%
- 100 % des Wassers kommt wieder in den Naturkreislauf zurück
- Seilbahnen sind zu 100 % Elektromobilität
- Zahlreiche umgesetzte Projekte der Seilbahnbranche



Österreichs Erfolgsbranche auf einen Blick

(Hochrechnung Nov. 23 bis Apr. 24)

- 50,1 Millionen Ersteintritte
- 1,8 Milliarden Euro Kassenumsatz
- 521 Millionen Beförderungen
- 25.400 Betriebstage





NACHHALTIGKEIT FAKTEN



Kampagne: Österreichs Seilbahnen garantieren nachhaltigen Ski-Spaß mit gutem Gewissen.



© zillertalarena.com



© ischgl.com



© Montafoner Kristbergbahn Silbertal GmbH



© Andre Schoenherr



© Daniel Zangerl

Gerlos bis auf Spitzentage quasi stromautark

80.000 Liter Heizöl weniger, 100 Prozent Ökostrom aus Österreich

E-Ladestationen mit Strom aus Eigenproduktion im Montafon

Elektromobilität, Wärmerückgewinnung und Busshuttle-Service

Weniger Lärm, weniger Abgase, mehr Sicherheit für Kinder und Spaziergänger



QUALIFIKATION MITARBEITER*INNEN

- Mitarbeiter - Bedürfnisse erkennen (Mitarbeiter*innenbefragungen)
- Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit gestalten, mehr Softskills neben Technik in der Ausbildung
- Seilbahnakademie NEU
- Betriebsleiterausbildung NEU
- Info-/Serviceplattform „Karriere am Berg“ NEU
- praktische Tools für Mitgliedsbetriebe NEU



BETRIEBSLEITERAUSBILDUNG

Betriebsleiter: wichtige und verantwortungsvolle Position in den Betrieben

- sind für die **sichere Beförderung** der Fahrgäste sowie den umsichtigen Betrieb der Anlagen verantwortlich und
- sind in einer **Führungsfunktion**
- sind auch **Bindeglied** zwischen den Bediensteten und der **Geschäftsführung**

DANKE !!

Jährlich bilden wir im WIFI Tirol ca. 90 Betriebsleiter:innen aus.

Die Vortragenden sind Mitglieder des BTK bzw. des TTK.

- Betriebsleiter - **Teil I, II und III** mit kommissioneller Betriebsleiter:innenprüfung durch das BMK
- Betriebsleiter - **Zusatzmodul „Führung und Soziale Kompetenzen für Führungskräfte im Seilbahnwesen“**

Im Jahr 2025 sind 3 Termine im WIFI Tirol geplant.



Virtuelle Seilbahnbesichtigung für Berufsmessen



BERUFSBILD SEILBAHNTECHNIKER*IN

attraktiv, modern und zukunftsfit

Aktuell 304 Lehrlinge in Ausbildung

Seilbahn-Kompetenzzentrum in Hallein

DANKE !!

- an 100 **Seilbahnunternehmen** in Österreich die zumindest einen Lehrling im Lehrberuf Seilbahntechnik ausgebildet haben!
- an **Alois Innerhofer** Lehrlings-Koordinator des FVes, Ausbildner und und und





THINK TANK STRATEGIE 2040

Bei der Seilbahntagung 2024 in Graz wurden erste Überlegungen und Fakten zu diesen Fragestellungen präsentiert.

In weiterer Folge haben sich vier Arbeitsgruppen zu folgenden Themen gebildet:

- Schule
 - Internationalisierung
 - (Wieder-)Einstieg im Alter 20-40
 - Non-Ski/Non-Snow & Ausstieg im Alter
-
- Wie halten wir die Einstiegsrate hoch – vor allem Frage der Migrant:innen! Skikurse!
 - Wie erhöhen wir das Ausstiegsalter (gesundheitlicher Aspekt)?
 - Welche Märkte können wir ansprechen?
 - Wie gestalten wir das Produkt so zielgruppengerecht, dass die Ski Love hoch bleibt? Junge, Ältere...



GO FOR SKI
SCHULSKITAG



SKIFÄHRER-NACHWUCHSFÖRDERUNG

- Langjähriges **strategisches Fokusthema** im FV und Branche
- **Hohes Bewusstsein** bei allen Beteiligten **für die Bedeutung der Ski-Nachwuchsförderung**
- Zahlreiche **Aktivitäten und Projekte** regional und überregional
 - „**go for ski**“ - Österreichweiter Schulskitag
11. Dezember 2024
 - **ski creative 20.24** - Schulwettbewerb
 - „**Servicestelle Schulsportwochen**“



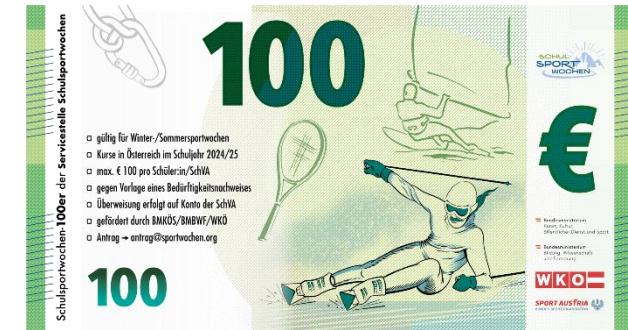
Plattform für Anbieter*innen

- Seilbahnen/Skilifte
- Pauschalanbieter
- Unterkunft
- Transport
- Skischule
- Ausrüstungsverleih

Info-/Serviceplattform für Lehrer mit Online-Planungsassistenten

- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Vorlagen und Downloads
- Tagesangebote im Schnee
- Förderungen und Unterstützungen - „Schulsportunderter“
- Bewegungsangebote
- Winteraktionen der Bundesländer
- Sportwochen App
- Sicherheit auf der Piste

FOKUS SCHULSKIKURSE



SKITIPPS

WISPOWO AUF YOUTUBE

FITNESSVIDEOS

PISTENSICHERHEIT

Sportwochen App

[zur App →](#)

Vorlagen und Downloads

[Mehr Infos →](#)

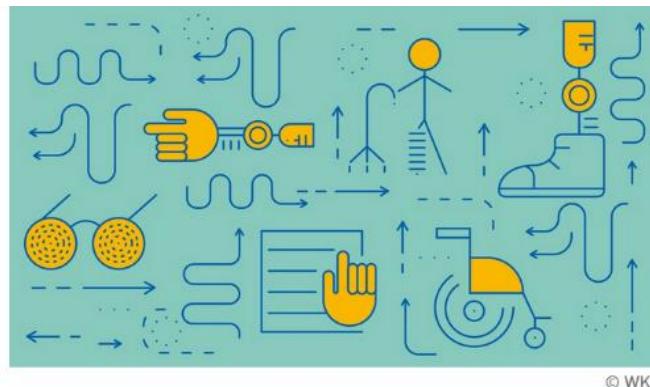


Seilbahnen, Fachverband

Barrierefreie Bergwelt

Je geringer die Barrieren, umso aktiver können Menschen mit Beeinträchtigung unsere Bergwelt genießen

Lesedauer: 1 Minute



© WKO

FOKUS BARRIEREFREI

Wir wollen **barrierefreie Angebote** der heimischen Bergbahnen sichtbarer machen, gegenüber den Gästen und gegenüber der Branche.

- Dazu wurde mit Hilfe von Experten und Betroffenen eine **Checkliste** erarbeitet, die allen Betrieben eine Grundlage sein soll ihr Angebot sachlich zu beleuchten.
- Viele „**selbstverständliche Kleinigkeiten**“ sind in der barrierefreien Welt ein „**Hindernis**“ - **Tipps und Hinweise** sollen genau darauf aufmerksam machen.
- Dankeschön an das Team von RollOn Austria für die Unterstützung!!
- Barrierefreie Angebot auf der Homepage des Fachverbandes www.seilbahnen.at



KOMMUNIKATION

- Kommunikationsstelle nach außen zu Medien, Meinungsbildnern, Öffentlichkeit und Partnern -
 - klassische Medienarbeit
 - Presseaussendungen | Pressekonferenzen | Hintergrundgespräche |
 - Medienanfragen (Interviews, Stellungnahmen, TV-Auftritte)
 - „Kooperative Kommunikation“ mit Partnern zB „Taskforce Wintertourismus“ Sprachregelung zu speziellen Themen, Nachhaltigkeit, Schneesicherheit, Wertschöpfung, Qualität im Wintertourismus gemeinsam mit ÖW, StS und Stakeholdern
 - Homepage „Seilbahnen - Österreich“
 - Social Media „upindieberge“
- Kommunikations- und Servicestelle nach innen zu Mitgliedern
 - Newsletter und Rundschreiben für Mitglieder
 - themenspezifische Verteiler
 - Veranstaltungen | Workshops | Fachgruppentagungen
 - Homepage



SOCIAL MEDIA „upindieberge“ facebook

	 upindieberge Fri 11/29/2024 12:51 pm CET	 upindieberge Fri 9/13/2024 4:34 pm CEST	 upindieberge Fri 7/5/2024 11:47 am CEST	 upindieberge Tue 7/23/2024 2:30 pm CEST	 upindieberge Wed 2/26/2025 9:57 am CET
					
<p>➡️ An der Spitze: Österreich ist das Herz des Wintersports! 🎉 Die 3 beliebtesten Skiortheiten Europas liegen...</p> <p>Die 3 beliebtesten Ski-Orte E...</p>	<p>⭐ Rückblick erster österreichweite Seilbahn-Lehrlingstag! 🎉 Letzte Woche trafen sich 60...</p>	<p>⭐ Jährliche Tagung der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen! 🎉 Wir freuen uns, das...</p>	<p>Energieautark auf den Berg: Die Zwölferhorn Seilbahn setzt auf Sonnenkraft! Ein Meilenstein für de...</p>	<p>Auf TikTok kursieren immer mehr Videos, in denen Hunde mit auf die Skipiste genommen werden - doch...</p>	
Total Engagements 2,142	Total Engagements 1,811	Total Engagements 1,563	Total Engagements 1,538	Total Engagements 1,522	
Reactions 35	Reactions 210	Reactions 66	Reactions 628	Reactions 545	
Comments 3	Comments 75	Comments 0	Comments 348	Comments 85	
Shares 1	Shares 7	Shares 1	Shares 24	Shares 87	
Post Link Clicks 951	Post Link Clicks 1	Post Link Clicks 123	Post Link Clicks —	Post Link Clicks —	
Other Post Clicks 1,152	Other Post Clicks 1,518	Other Post Clicks 1,373	Other Post Clicks 538	Other Post Clicks 805	



SOCIAL MEDIA „upindieberge“ Tik Tok

<p>U  up_in_die_berge <u>Fri 11/15/2024 2:47 pm CET</u></p> <p>Wärmt euch für die Skisaison auf und übt brav eure Tricks 🤘 #ski #freeski #mountain #fail #seilbahn</p>  <p>Total Engagements 773</p> <p>Likes 693</p> <p>Comments 6</p> <p>Shares 74</p>	<p>U  up_in_die_berge <u>Thu 6/27/2024 3:07 pm CEST</u></p> <p>Und danach direkt ein Skiwasser auf der Hütte, oder? 🥂😊 #wandern #berge #österreich (C) Hochkar...</p>  <p>Total Engagements 755</p> <p>Likes 711</p> <p>Comments 13</p> <p>Shares 31</p>	<p>U  up_in_die_berge <u>Fri 1/17/2025 1:46 pm CET</u></p> <p>PIZZA auf die Eins! 🍕 #pizza #skiing #spongebob</p>  <p>Total Engagements 555</p> <p>Likes 482</p> <p>Comments 0</p> <p>Shares 73</p>	<p>U  up_in_die_berge <u>Wed 3/6/2024 3:28 pm CET</u></p> <p>Peace 🙌 #ski #snowboard #berge #winter #österreich #myzillertalarena #arenafuntastisc...</p>  <p>Total Engagements 504</p> <p>Likes 491</p> <p>Comments 5</p> <p>Shares 8</p>	<p>U  up_in_die_berge <u>Wed 4/3/2024 11:44 am CEST</u></p> <p>Von der #Technik bis zum #Management bietet die Seilbahnbranche viele...</p>  <p>Total Engagements 441</p> <p>Likes 425</p> <p>Comments 1</p> <p>Shares 15</p>
---	--	---	--	---



Social Media „upindieberge“ Instagramm

GONDEL KLISCHEE



#7
Gondelfahren ist nur etwas für Wintersportler

GONDEL KLISCHEE



#6
Gondeln bleiben ständig stecken

SONNENSTÜRME VORAUS – POLARLICHTER IN ÖSTERREICH ERWARTET



INFO

AUS WELCHEN BESTANDTEILEN WIRD TECHNISCHER SCHNEE ERZEUGT?

QUIZ

- A) LUFT
- B) WASSER
- C) SALZ
- D) ERNEUERBARE ENERGIEN STROM



HOCHGENUSS IM JOB - BEWIRB DICH IN DER SEILBAHNGASTRONOMIE

TIKTOK TREND HUND AUF DER PISTE



Warum sich Skipiste und Hund nicht vertragen!



SOCIAL MEDIA „upindieberge“ Instagram

		Bewerben	...	Interaktionen	Reichweite	Reaktionen/ „Gefällt...“
	Die Berge sind nicht nur Erholungs- un...	Bewerben	...			
	Foto · up_in_die_berge					
	👁️ Schnee in Sicht! ❄️ In dieser Woche...	Bewerben	...	740	3.827	740
	Foto · up_in_die_berge					
	Im Jahr 2025 stehen die Chancen auf P...	Bewerben	...	429	2.609	429
	Foto · up_in_die_berge					
	Innovation im Bergtourismus 🏔️ Entde...	Bewerben	...	363	4.349	363
	Foto · up_in_die_berge					
	Rückblick: 1. österreichweiter Seilba...	Bewerben	...	346	1.837	346
	Foto · up_in_die_berge					
		Bewerben	...	336	1.801	336



SOCIAL MEDIA „upindieberge“

KPI INSGESAMT	1.3.2024-31.3.2025	1.9.2022-28.4.2025
IMPRESSIONEN:	8.197.535	15.625.017
INTERAKTIONEN:	148.285	619.475
VIDEO VIEWS:	7.067.412	12.219.493
FOLLOWER:	8.239	8.239
POSTS:	235	545



FACHVERBAND ONLINE

WKO

Kontakt Anmelden

Seilbahnen, ... Über uns Seilbahnen Themen Aktuelles Service Karriere Burgenland

Sie betrachten gerade Österreich-Inhalte.


Seilbahnen - Österreich

Was im Jahre 1926 mit der Eröffnung der ersten Seilbahn in Österreich seinen Anfang nahm, wurde bis heute zu einer wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte: die Seilbahnen sind eng mit dem Aufstieg Österreichs zur Wintersportdestination Nr. 1 verknüpft und zudem prägende Entwicklungsfaktoren des ländlichen Raums. Mit über 50 Mio. Skier Days pro Jahr zählt Österreich zu den Spitzentreitern in Europa. [FOTO: ANDREAS HOFER](#)



Fachverband Seilbahnen:
www.seilbahnen.at

Social Media:

– Facebook:

<https://www.facebook.com/upindieberge>

– Instagram:

https://www.instagram.com/up_in_die_berge

– TikTok:

https://www.tiktok.com/@up_in_die_berge

Karriereportal Seilbahnen:
www.karriereamberg.at

Sommer-Bergbahnen:
www.sommer-bergbahnen.at





KOOPERATIONEN

Allianz Zukunft Winter

- Seilbahnwirtschaft, Tourismus, Skiindustrie und Skilehrerverband sind Partner der österreichweiten Allianz Zukunft Winter.
- Gemeinsame Zielsetzung:
 - „Forcierung von Wintersport und Tourismus“.
 - Nachhaltigkeit, Skinachwuchs, Wiedereinsteiger, Brancheninnovationen.

Verein Vitalpin

- Der Fachverband ist Mitglied im Verein Vitalpin.
- Vitalpin ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel Menschen, Wirtschaft und Natur im Gleichgewicht zu sehen.
- Vitalpin vertritt Interessen aller von und mit dem Tourismus lebenden Menschen und Unternehmen, schafft Klarheit bei kontroversen Themen und stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus im Alpenraum www.vitalpin.org





www.manz.at/zvr

Zeitschrift für VERKEHRS-ZVR RECHT

Redakteur Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl

Juni 2016
217 – 284

6a

Sonderbeilage ZVR 6a

Pistensicherung und verwandte Fragenkreise –
35 Jahre Seilbahnsymposium
Johannes Stabenthaler • 217

Inhaltsübersicht:

Pistensicherung

A. Allgemeines

1. Sicherung des organisierten Schiraums
2. Atypische Gefahr, Ausmaß der Sicherungspflicht
3. Einzelfälle
4. Kinder auf Pisten

B. Randnetze, Fangzäune und Schneezäune

C. Sicherungspflicht und Präparierung

D. Der Pistenrand

E. Markierung der Piste –

- Vorsorge für schlechte Sicht
1. Markierungserfordernisse bei schlechter Sicht
 2. Sicherungserfordernisse bei schlechter Sicht

F. Übergang vom organisierten Schiraum zum freien Schiraum

G. Verlassen der Piste und „Pistenrückkehr“

H. Der Pistenrand als Einfahrtshindernis für Variantenfahrer und „Pistenrückkehrer“

I. Pistenkreuzungen und -einmündungen

J. Schiwege

K. Behinderungen durch Schier und andere Sportgeräte bei Schihütten

L. Pistenbeschneiung

M. Pistengeräte im Einsatz

N. Motorschlitten auf der Piste

O. Tourengeher auf Schipisten

P. Entwicklung und Sperrung von Schipisten

Q. Pistensicherung nach Betriebsschluss

R. Abend-Abfahrten

S. Windenpräparierung

T. Schirouten

U. Tarifverbund

Spezielle Fragen der Sicherungspflicht und zu Nebenpflichten des Pistenhalters

A. Geländeüberlassung an den Veranstalter eines Rennens oder Trainings

B. Renn- und Trainingsstrecken, die vom Pistenhalter selbst betrieben werden

C. Fun-Parks

D. Sicherung des freien Schiraums nach dem Ingerenzprinzip

E. Freiwillige Sicherungsmaßnahmen im freien Schiraum

F. Freeriding – Informations- und sonstige Serviceangebote des Schigebietsbetreibers

G. Maßnahmen des Pistenhalters gegen regelwidriges Verhalten von Pistenbenutzern, Sicherungspflicht für Dritte

H. Lawinengefahr durch Variantenfahrer und Freerider

I. Überwachung von gesetzlichen Helmpflichten und Ausrüstungskontrolle durch den Seilbahnunternehmer?

J. Nebenpflichten des Seilbahnunternehmers im Zusammenhang mit Unfallereignissen im Schigebiet

III. Einzelfragen der Bergbeförderung

A. Aussteigstellen von Schleppliften

B. Die Förderung von Kindern auf Sesselliften

C. Nachrüstungspflicht des Seilbahnunternehmers

IV. Sonstige Einzelfragen des Wintersports

A. Sturz eines Pistenbenutzers

B. Schilaufen im Wald

C. Snowboarden

D. Sorgfaltspflichten beim Betrieb von Lawinensprengseilbahnen

E. Sicherung von Rodelbahnen

F. Gestaltung von Wintersport-Prospekt

V. Haftung für Wege und Freizeitanlagen im Sommerbetrieb

Einführung

Seit dem Jahr 1981 führt der Fachverband der Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich¹⁾ – mit einer Unterbrechung im Jahr 1989 – jährlich ein Rechtssym-

RECHTS SYMPOSIEN ZIVILRECHT



1) Initiiert und erstmalig durchgeführt wurde das Symposium allerdings von der Tiroler Fachgruppe der Seilbahnen. Seit 1982 fungierte dann der gesamtösterreichische Fachverband als Veranstalter.



ÄNDERUNGEN PERSONALERLASS

WARUM?

Der aktuelle Personalerlass 2014 verlangt die Kenntnis der deutschen Sprache, was aufgrund der schwierigen Arbeitsmarktsituation diskutiert wird.

Für die zukünftige Kommunikation soll **Englisch** erlaubt sein, wenn alle Mitarbeiter:innen an einer Anlage ein bestimmtes Englisch-Niveau und seilbahnspezifisches Fachvokabular nachweisen können.

- Englisch-Niveau **B/1 für Stationsbedienstete** und andere Mitarbeiter:innen
- Englisch-Niveau **B/2 für Betriebsleiter**
- **Nachweis des Fachvokabulars durch Schulung, Prüfung und E-Learning**
- Arbeitsgruppe unter Christian Felder hat eine Arbeitsunterlage erstellt
- Erster Entwurf der Änderung von Stakeholdern abgelehnt
- Besprechung im Februar führte zur Klärung der Bedenken
- Veröffentlichung des abgeänderten Personalerlasses im Sommer 2025 erhofft



Seilbahnen, Fachverband

Downloads und Formulare des Fachverbands Seilbahnen



ARBEITS-/SOZIALRECHT

Durch EU-Transparenz-Richtlinie Änderungen im **Dienstzettel** (§ 2 AVRAG)

- kurze **Beschreibung** zu erbringenden **Arbeitsleistung** neben der vorgesehenen Verwendung
- zu Beginn des Dienstverhältnisses auszuhändigen, auf Wunsch auch in elektronischer Form
- Änderungen betreffen alle neuen Dienstverhältnisse ab dem 28.03.2024.

Sozialpartner haben gemeinsam **Empfehlungen für Tätigkeitsbeschreibungen** ausgearbeitet, die den Seilbahnunternehmen als Hilfestellung beim Erstellen von Dienstzetteln und Arbeitsverträgen dienen sollen.

Die Tätigkeitsbeschreibungen sowie **Vorlagen** für den Dienstzettel und den Arbeitsvertrag finden Sie im Downloadbereich auf der **Website des Fachverbandes**.

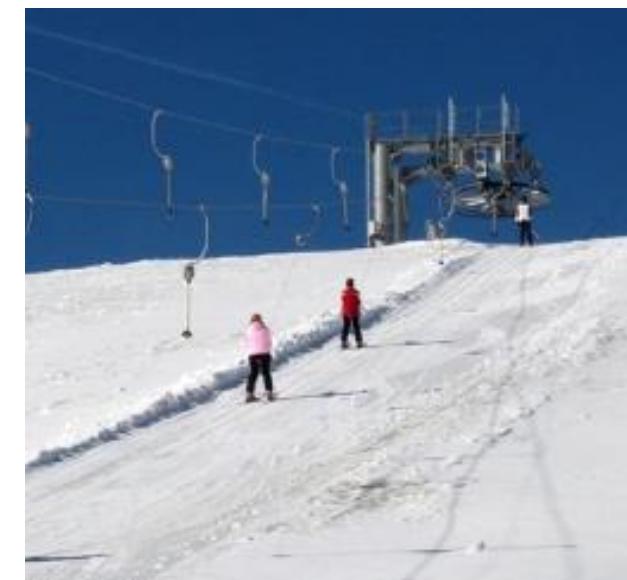
<https://www.wko.at/oe/transport-verkehr/seilbahnen/downloads-und-formulare>



INFORMATIONSPFLICHT ÜBER NACHHALTIGKEITSASPEKTE

CSRD ersetzt NFRD - **Berichtspflicht** zu Umwelt, Soziales, Menschenrechte, Unternehmensführung

- Sanktionen und Investitionsverluste bei Nichteinhaltung
- Verwaltungsaufwand für mittelständische Unternehmen soll um mindestens 35 % gesenkt werden
 - **Berichtspflicht nur für große Unternehmen:**
 - mehr als 1.000 Beschäftigte und Umsatz über 50 Mio. Euro ODER
 - mehr als 1.000 Beschäftigte und Bilanzsumme über 25 Mio. Euro
 - **Verschiebung der Berichtspflichten um zwei Jahre** (bis 2028)
 - **Keine Belastung kleinerer Unternehmen in den Wertschöpfungsketten**
- Europäisches Parlament und Rat müssen zustimmen



EXZEDENTEN-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR SCHLEPPLIFTUNTERNEHMUNGEN

- Versichertes **Risiko ist der Betrieb von Schleppliften und Bandförderern** und den unmittelbar **verbundenen Pisten**
- Im Rahmen dieser Vereinbarung übernimmt der **Fachverband die Kosten der jährlichen Versicherungsprämie** pro Anlage.
- Im Gegenzug verlangen wir von den Schleppliftunternehmen lediglich ein Mal pro Jahr die **Eingabe von vier wirtschaftlichen Kennzahlen in WEBMARK**
- Auch für die **Wintersaison 2024/25** wurde das Angebot der Exzedenten-Lösung für reine Schleppliftbetriebe um ein Jahr bis einschließlich 31. Oktober 2025 verlängert.



FV-Ausschuss

Franz Hörl

Wirtschaftsausschuss

Peter Mitterer

AG Mitarbeiter

Christina König

AG Kommunikation

Peter Marko

AG Nachhaltigkeit

Peter Mitterer

Think Tank

Fabrice Giradoni

Technikerkomitee

Christian Felder

Arbeits- & Sozialausschuss

Fabrice Giradoni

Rechtssymposium

Mario Stedile

AG Sommer

Kornel Grundner



MITGLIEDER/MITARBEITER AUSSCHÜSSE/ARBEITSGRUPPEN

- Berchthaller Daniel
- Bliem Georg
- Bogensperger Josef
- Brennsteiner Günther
- Burger Michaela
- Casotti Walter
- Dengg Klaus
- Dengg Matthias
- Egger Erich
- Falkner Jakob
- Falkner Philipp
- Felder Christian
- Frizzi Daniel
- Gapp Andreas
- Giradoni Fabrice
- Grabler Klaus
- Grafl Stefan
- Grass Judith
- Gruber Christopher
- Gruber Mario
- Grundner Kornel
- Guggi Simon
- Hager Peter
- Hettegger Wolfgang
- Hirner Manuel
- Holzinger Helmut
- Hopfgartner Stefanie
- Hörl Franz
- Innerhofer Andreas
- Kammerlander David
- Kapeller-Hopfgartner Manuel
- Kargl Reinhard
- Kinz Thomas E.
- Klier Reinhard
- König Christina
- Kranebitter Franz
- Kröll Annemarie
- Maierhofer Thomas
- Mangott Stefan
- Mareiler Wilhelm
- Marko Peter
- Mayer Hannes
- Mayr Christian
- Michelitsch Bernhard
- Mitterer Peter
- Papai Markus
- Paschinger Gerald
- Peternell Sabine
- Petz Erwin
- Pinter Christian
- Pitzer Thomas
- Plangger Claudia
- Pregenzer Benny
- Rainer Katharina
- Redl Markus
- Reichl Michael
- Reiter-Oberlechner Cornelia
- Rohrberger Rainer
- Rubatscher Beate
- Scheffer Veronika
- Schiefer Rupert
- Schultz Maximilian
- Sponring Maria
- Stedile-Foradori Mario
- Steiner Walter
- Strobl Melanie
- Waldner Thomas
- Walser Markus
- Weber Karl
- Wilfling Meinrad
- Witzani Daniel
- Zangerl Günther
- Zangerl Philipp
- Zehrer Iris
- Zeiringer Markus



**Herzlichen
Dank!**

Viel Erfolg!



Mehr Infos auf der FV-HP

